

TUSKER – Bio

Aussprache: [tas-ka]

About:

*„Als **«Herzschmerz zum Tanzen»** beschreibt «Tusker» augenzwinkernd seinen Stil.“* – Süddeutsche Zeitung (2026)

Der Berliner **Musiker Tusker** gibt dem Herzen eine Stimme und findet Worte für das, was oft **unausgesprochen bleibt**. Mal **verletzlich und nah**, mal getragen von **Rhythmen**, die selbst **schwere Gedanken in Bewegung bringen**, lässt Tusker die **wunden Herzen vor Freude tanzen**. Dadurch entsteht eine **einzigartig heilsame Verbindung** zwischen ihm und seinem Publikum. Gemeinsam durchlebt man **emotionale Tiefen** und geht am Ende doch **voller Hoffnung** nach Hause.

Melancholie und Tanzbarkeit liegen bei ihm näher beieinander, als man zunächst denkt. **Hip-Hop, Afrobeats, Latin und Pop** prägen seinen eigenen **Indie-Sound**, der einen Moment lang innehalten lässt und im nächsten den ganzen Raum in **Bewegung** versetzt. Gemeinsam mit seinem befreundeten **Produzenten „havre“** entwickelt der Künstler diesen Sound stetig weiter – spätestens **auf der Bühne** wird daraus etwas, das **unverkennbar** nach Tusker klingt.

Live:

Live bekommt Tuskers Musik eine **ganz eigene Dynamik**: Ein **tanzbarer, energetischer Sound** trifft auf eine **Bühnenpräsenz**, die schnell den gesamten Raum einnimmt. **Treibende Grooves, ausdrucksstarke Trompetenlines** und seine **berührende Ehrlichkeit** geben den Songs ihren besonderen Charakter. Schnell wird spürbar, was diese Musik auslöst: Menschen **erkennen sich in den Songs wieder**, singen plötzlich **Zeilen mit, die ihnen selbst aus dem Herzen sprechen**, und verlieren für einen Moment das Gefühl, nur Publikum zu sein. Seine Musik schafft **Nähe**, ohne leise zu werden – **emotional, tanzbar und offen** zugleich.

Den Kern seiner **Live-Band** bilden **Fedro Heger (Gitarre)** und **Valentin Pfeifer (Trompete)**. Genauso gerne spielt Tusker seine Songs **allein am Klavier** – dort

nimmt ein Großteil seiner Musik seinen Anfang. Von **großen Festivalbühnen** wie dem **Southside 2026** bis zu **spontanen Auftritten mitten auf der Straße** findet seine Musik an unterschiedlichsten Orten ihren Platz, ohne dass verloren geht, was Tusker ausmacht: **Intensität, Tanzbarkeit** und **ehrliche Emotionen**. **Die Vision: Gemeinsam mit einem Orchester in der Hamburger Elbphilharmonie zu spielen.**

Presse:

*„Tusker hat mit seinem Song **«Langsam»** [...] offensichtlich den **Nerv der Zeit** getroffen.“ – DIE ZEIT (2026)*

*„Tusker klingt wie **Herzschmerz zum Tanzen** und zeigt, wie **stark Musik** sein kann, wenn man sich wirklich traut **sanft, empathisch** und **verletzlich** zu sein.“ – Radio Fritz (2025)*

*„Ein Song über **Alltagsstress** – und plötzlich **explodiert das Netz.**“ – B.Z. Berlin (2026)*

Socials:

[Spotify](#) | [Instagram](#) | [TikTok](#) | [YouTube](#)

Kontakt:

Management: info@mexa-management.de

Booking: humberto@kkt.berlin